

## DIE WELT IGHRIIND

*Ich drücke den toten, sich windenden Leib meines Babys in den eiskalten Schnee. Sein halbgeöffnetes Auge starrt mich hasserfüllt an. Das andere, wirklich tote Kind liegt daneben, in mir leer gesaugt von diesem Ungeheuer unter meinen Händen. Mit den letzten Kraftreserven breche ich das stahlharte Genick und es hört auf, sich zu wehren. Zeit, es zu verbrennen, bleibt mir jedoch nicht, denn ich höre bereits die Häscher meines ‚Großvaters‘ in der Ferne.*

*Sie dürfen mich nicht kriegen. Denn vorher trug ich noch seinen kostbaren Schatz in meinem Bauch. Nun bin ich nur noch eine Last, ein gefährliches Tier, das seine Aufgabe nicht erfüllen will. Folter dürfte das Geringste sein, das mich in seiner Festung erwartet.*

*Ich muss zurück nach Leith. Die Lady muss erfahren, was sich hinter Lord K‘mois Festungsmauern abspielt. Die alte Buchbinderin wird nicht erfreut sein. Wahrlich nicht. Tod sei mit dir, mein ‚Großvater‘. Tod sei mit dir.*



**Ighrind** ist eine Welt gefangen im Ewigen Eis. Den Mythen der hier Lebenden zur Folge, töteten sich die beiden titanischen Götter der Vorzeit gegenseitig und stürzten vom Himmel auf die Erde. Ain, die Sonne, verbrannte die Erde mit seinen letzten Atemzügen. Aons Körper aus Eis fiel auf dieses bereits gefolterte Land und ihr gefrierendes Blut überflutete den Rest des Kontinents Muata.

Diesen Moment der ‚Gottlosigkeit‘ sollen die **Wahren Daiva** genutzt haben, um die Sterblichen der Welt für immer zu versklaven. Die Wahren Daiva sind auf der Ebene der Schatten existierende Aspekte der **Dunklen Träumer**, die hinter der Schöpfung in der All-Finsternis lauern. Diese dunklen Kreaturen boten den Menschen und Elfen Ighrinds ihre Hilfe an: Sie forderten ihre Körper und schufen so Nachkommen, die sich frei auf Ighrind bewegen konnten. Dies war der Ursprung der **daimonischen Familien**. Heute gibt es kaum noch einen Sterblichen, in dessen Adern kein daimonisches Blut, auch ‚Ichor‘ genannt, fließt.

Regiert wurde das daimonische Volk jedoch lange Zeit von einer enigmatischen Kreatur, die später als ‚der **Kryossiarch**‘ bezeichnet wurde. Dieses unglaublich mächtige Wesen ist kein Daimon, aber scheint dennoch alle daimonischen Energien der Welt kontrollieren zu können. Der Kryossiarch unterwarf alle seinem Willen und schuf ein drei Jahrtausende währendes Imperium. Dann zog er sich plötzlich zurück.

Die Stunde der **Imperialen Familien** hatte geschlagen: Der Kryossiarch übertrug dem Rat der siebzehn mächtigsten Familien die Regierungsgewalt — eine Aufgabe, in der sie kläglich scheiterten, da sie mehr mit ihren eigenen, kleinen Intrigen beschäftigt waren. Das Imperium zerfiel und ist heute kaum mehr als die Imperiale Stadt **Leith**. Im Jahr 5237 sollte sich diese nun mit einem ihrem wohl mächtigsten Widersacher konfrontiert sehen.

Der Wahre Daiva Kaesh‘moaee galt seit Jahrtausenden als vernichtet. Statt in das Vergessen der All-Finsternis zurückzukehren, klammerte sich Der Schänder jedoch an die Wirklichkeit und formte sich einen neuen Körper. Um seine Abnabelung von seinem Dunklen Schöpfer zu vervollständigen, verwandelte er sich selbst in einen Untoten, einen Lich-Daimon, und nannte sich fortan **Lord K‘moi**. Mit einer Armee aus untoten Kreaturen marschierte er nun gegen das Imperium und errichtete nicht weit von Leith seine Festung. In einem hastigen Angriff zur Selbstverteidigung wurden Tausende Daimonen aufgerieben, ihre Leichen wurden jedoch nie gefunden. Seit dieser Schlacht jedoch blieb der Lich-Daimon ruhig, kein Angriff erfolgte.

Nach gut hundert Jahren scheint das Leben in Leith wieder nach gewohnten Bahnen zu verlaufen. Die Daimonen werden jedoch zunehmend unruhig. Die wenigen Kundschafter der Untotenjäger, die von den Suizid zu nennenden Missionen zur Grauen Festung zurückkehren, berichten von gesteigerten Aktivitäten. Ein halb-untotes Monster soll der General einer kolossale Armee sein. Immer häufiger zeigen sich auch die **Diener des Todes** wieder in der Imperialen Stadt. Ein gutes Omen ist das nicht. Es gibt nur noch eine Gewissheit: Ichor wird fließen!

>> [mehr auf www.b-ok.de/de/ighrind/overview.php](http://www.b-ok.de/de/ighrind/overview.php) <<